



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2024

Studiengang

Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.)

Stand: 26. Februar 2024

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Präsenz statt. Um bei Bedarf auf einen Videokonferenzraum zurückgreifen zu können, wurde jedem Semester aus jedem Studiengang ein Alfaview-Raum zugeordnet. Sollten sich mehrere Seminargruppen parallel treffen, bitten wir um Nutzung der Unterräume. Eigens im Vorhinein geplante Onlineterminale werden als solche veröffentlicht.

Onlinerräume:

Rückfragen bitte im Studienbereichsbüro.

STUDIENBEREICH SOZIALE ARBEIT

Soziale Arbeit B.A.

Raum 12 2. Sem.

Raum 13 4. Sem.

Raum 14 6. Sem.

Soziale Arbeit Aufbaustudium B.A.

Raum 31 1. Sem.

Raum 32 3. Sem.

Angewandte Theologie und Religionspädagogik B.A.

Raum 37 2. Sem.

Raum 38 4. Sem.

Raum 39 6. Sem.

STUDIENBEREICH HEILPÄDAGOGIK

Heilpädagogik B.A.

Raum 22 2. Sem.

Raum 23 4. Sem.

Raum 24 6. Sem.

Klinische Heilpädagogik M.A.

Raum 40 1. Sem.

Raum 41 3. Sem.

Raum 42 5. Sem.

STUDIENBEREICH GESUNDHEIT

Angewandte Pflegewissenschaft B.A.

Raum 45 APB I 2. Sem. / APB II 5. Sem.

Raum 46 APB I 4. Sem. / APB II 5. Sem.

Raum 47 APB I 6. Sem. / APB II 5. Sem.

Raum 48 APB I 8. Sem. / APB II 7. Sem.

Berufspädagogik im Gesundheitswesen B.A.

Raum 50 2. Sem.

Raum 51 4. Sem.

Raum 52 6. Sem.

Bildung im Gesundheitswesen M.A.

Raum 57 1. Sem.

Raum 58 3. Sem.

STUDIENBEREICH MANAGEMENT

Management im Gesundheitswesen B.A.

Raum 54 2. Sem.

Raum 55 4. Sem.

Raum 56 6. Sem.

Management und Führungskompetenz M.A.

Raum 59 1. Sem.

Raum 60 3. Sem.

Raum 44 5. Sem.

SPRACHEN

Raum 33

2. Semester

Modul 01 Forschend lernen: Einstieg in das Studium der Heilpädagogik / Inclusive Education - Prüf.Nr. 01 für Projektbericht +

01.3 Studieneingangsprojekt 2 - Projekt 1 bis 5

Fortführung der Projektarbeit des Wintersemesters 2023/2024

01.3 Projekt 1 - Studieneingangsprojekt 2

1,5 LVS

<i>Gwosch, Miriam</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 22.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 29.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 03.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 17.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.07.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 15.07.24 15:45 – 17:15</i>

max. 20 TN Wahlpflichtseminar

01.3 Projekt 2 - Studieneingangsprojekt 2

1,5 LVS

<i>Streibel, Natascha</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 08.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 22.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 29.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 06.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 13.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 03.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 10.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 17.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 01.07.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 08.07.24 15:45 – 17:15</i>

max. 20 TN Wahlpflichtseminar

01.3 Projekt 3 - Studieneingangsprojekt 2

1,5 LVS

<i>Bächle, Manuel</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 08.04.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 22.04.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 29.04.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 06.05.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 13.05.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 03.06.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 10.06.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 17.06.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 01.07.24 16:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 08.07.24 16:00 – 17:30</i>

max. 20 TN Wahlpflichtseminar

01.3 Projekt 4 - Studieneingangsprojekt 2

1,5 LVS

<i>Engler, Anne</i>	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 08.04.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 22.04.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 06.05.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 13.05.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 03.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 10.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 17.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 01.07.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 08.07.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Mo 15.07.24 17:30 – 19:00</i>

max. 20 TN Wahlpflichtseminar

01.3 Projekt 5 - Studieneingangsprojekt 2

1,5 LVS

<i>Winter, Florian</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 08.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 22.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 29.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 06.05.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 13.05.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 03.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 10.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 17.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 01.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 08.07.24 09:45 – 11:15</i>

max. 20 TN Wahlpflichtseminar

01.4 Schlüsselqualifikationen 2 - Seminare 1 bis 5

Aus den 5 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung gewählt. Sie erhalten eine Anleitung in myLLIAS wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

01.4 Seminar 1 - Schlüsselqualifikationen

Achtsamkeit, Kreativität und Selbstfürsorge

Raum 4U34: Bewegungsraum in Campus II.

<i>Schlee, Beatrice</i>	<i>4U34</i>	<i>Fr 05.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>4U34</i>	<i>Sa 06.04.24 09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Freude im Studium wie eine ausgeglichene work-life balance im späteren Berufsleben können durch einen achtsamen Umgang mit sich selbst unterstützt werden. Nicht selten führen die Anforderungen des Studiums zu Konzentrationsmangel, Stress und körperlicher Anspannung.

Achtsamkeit (engl. mindfulness) ist eine inzwischen bewährte Methode diesen Phänomenen entgegen zu wirken. Wir gehen hierfür über den eigenen Körper und die eigene Anatomie. Wenn wir unseren eigenen Körper mehr wahrnehmen, fällt uns der Umgang mit unseren eigenen Gefühlen und Grenzen leichter und wir werden handlungsstärker. Eigene Ressourcen von Stabilität, Standvermögen und Flexibilität können auf körperlicher Ebene entdeckt und Strategien können entwickelt werden, diese Erfahrungen kreativ in den Studienalltag einzubauen. Mit Freude an Bewegung und Spaß fürs gemeinsame Experimentieren!

01.4 Seminar 2 - Schlüsselqualifikationen

Akademisches Arbeiten (Hausarbeit, Abstrakt/Rezension)

Nowak, Jutta	Raum 2110	Do 04.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 2110	Do 04.04.24 14:00 – 17:15
	Raum 2110	Fr 05.04.24 14:00 – 17:15
	Raum 2110	Sa 06.04.24 09:45 – 13:00

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar erlernen die Studierenden grundlegende Schlüsselqualifikationen wissenschaftlichen Arbeitens, die sie im Laufe ihres Studiums immer wieder anwenden können. Dazu gehören die durch das Studium zu erwerbende Befähigung zum Verfassen von akademischen Hausarbeiten, von Zusammenfassungen (Abstracts) und Buchbesprechungen (Rezensionen). Das Seminar ist bewusst am Anfang des Studiums platziert - vom Dozenten werden in puncto akademischem Schreiben keine Kenntnisse oder Fähigkeiten der Studierenden vorausgesetzt.

01.4 Seminar 3 - Schlüsselqualifikationen

Erfolgreich präsentieren

Cacace, Mirella	Raum 3101	Fr 19.04.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 20.04.24 09:00 – 17:15

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen eine Grundlage zum Präsentieren von Inhalten vor Publikum zu liefern. Folgende Themen werden wir behandeln und im geschützten Rahmen durch Übungen vertiefen: Ideensammlung und Kreativitätstechniken, Kommunikation und Aufmerksamkeit, Körpersprache, Stimme und Sprechen, Visualisierung, Präsentationstechniken und interaktive Elemente. Das Seminar knüpft an Ihren individuellen Kenntnisstand an und unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zum erfolgreichen Präsentieren zu finden.

01.4 Seminar 4 - Schlüsselqualifikationen

Akademisches Arbeiten (Hausarbeit/Abstrakt/Rezension)

Nowak, Jutta	Raum 2300	Do 11.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 2300	Do 11.04.24 14:00 – 17:15
	Raum 2300	Fr 12.04.24 14:00 – 17:15
	Raum 2300	Sa 13.04.24 09:45 – 13:00

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar erlernen die Studierenden grundlegende Schlüsselqualifikationen wissenschaftlichen Arbeitens, die sie im Laufe ihres Studiums immer wieder anwenden können. Dazu gehören die durch das Studium zu erwerbende Befähigung zum Verfassen von akademischen Hausarbeiten, von Zusammenfassungen (Abstracts) und Buchbesprechungen (Rezensionen). Das Seminar ist bewusst am Anfang des Studiums platziert - vom Dozenten werden in puncto akademischem Schreiben keine Kenntnisse oder Fähigkeiten der Studierenden vorausgesetzt.

01.4 Seminar 5 - Schlüsselqualifikationen

Selbstfürsorge und das Verständnis für sich selbst

Knoll, Sina	Raum 3101	Fr 05.04.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 06.04.24 09:00 – 17:15

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

In einer sich scheinbar immer schneller drehenden Welt, wird es zunehmend elementarer Sicherheit in sich selbst zu finden, sowie fest auf dem Boden zu stehen um sich gut auf sich selbst verlassen zu können. Ist das gegeben, dann kann es die Basis für ein Leben sein, mit dem man selbst rückblickend zufrieden ist. In diesem Seminar geht es darum die eigenen Potentiale und Stärken kennen zu lernen um diese als persönliche Ressourcen nutzbar zu machen. Nur wer sich selbst gut versteht, die eignen Potenziale erkennt, sein persönliches Wertesystem für sich sichtbar macht, kann für sich selbst gut sorgen. Unterstützend dazu werden in dem Seminar Tools und Theorien vorgestellt, welche die eigene Sichtweise verändern und als persönliche Sondierungshilfe dienen, sowie bei individuellen Konflikten Hilfestellung bieten können.

01.5 Historische und aktuelle Aspekte der Heilpädagogik

<i>Lutz, Deborah</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 05.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 19.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 26.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 03.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 17.07.24 09:45 – 11:15</i>

max. 100 TN 1 LVS Pflichtvorlesung

**Modul 05 Methoden, Verfahren und Konzepte der Heilpädagogik: Einführung -
Prüf.Nr. 05 für Kolloq. +****05.3 Ringvorlesung**

Methoden, Verfahren und Konzepte der Heilpädagogik

<i>Welsche, Mone</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 10.04.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Renner, Gregor</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 17.04.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 24.04.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Welsche, Mone</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 08.05.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Kaack, Martina</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 15.05.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Traxl, Bernd</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 05.06.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Welsche, Mone</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 12.06.24 09:45 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

05.4 Methoden, Verfahren und Konzepte - Seminare 1 bis 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung gewählt. Sie erhalten eine Anleitung in myLIAS wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

05.4 Seminar 1 - Methoden, Verfahren und Konzepte

Unterstützte Kommunikation

<i>Renner, Gregor</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
-----------------------	------------------	-------------------------

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Methoden, Verfahren und Konzepte der Unterstützten Kommunikation werden vertieft.

Dabei werden Partnerstrategien ebenso behandelt wie Einsatzmöglichkeiten von körpereigenen, nichttechnischen und technischen Kommunikationsmitteln.

Das schließt auch basale Kommunikationsangebote und Verstehens-/Orientierungshilfen wie TEACCH und PECS ein.

Wir werden Gebärdensprache und Leichte Sprache kennenlernen, Ich-Bücher und Kommunikationstafeln erstellen sowie einfache Sprachausgabegeräte bedienen lernen.

05.4 Seminar 2 - Methoden, Verfahren und Konzepte

Das bildnerische Material in der heilpädagogischen Förderung

<i>Wigger, Monika</i>	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 11.04.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 02.05.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 16.05.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 06.06.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 13.06.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 27.06.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 04.07.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 11.07.24 14:00 – 16:15</i>
	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Do 18.07.24 14:00 – 16:15</i>

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Jedes künstlerische Material hat seine spezifischen Möglichkeiten und Grenzen. In diesem Seminar werden die Wirkweisen der Materialien (zeichnerische, malerische und plastische Materialien) intensiv erprobt und deren Anwendbarkeit im Rahmen künstlerisch- kreativer Interventionen für unterschiedliche Praxisfelder der Heilpädagogik exploriert.

Dieses Seminar wird als Modul 1 (äquivalent Seminar: Einführung in die Kunsttherapie EKT) für das Zusatzlehrprogramm Kunsttherapie anerkannt.

05.4 Seminar 3 - Methoden, Verfahren und Konzepte

Spielorientierte Ansätze in der Heilpädagogik

<i>Comolli, Sandra</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 16:30 – 18:00</i>
------------------------	------------------	-------------------------

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

" Spielend lernen. Lernen spielend"

Das gesunde Kleinkind spielt von Morgen bis Abend und lernt spielend sich und seine Umgebung kennen. Es ist ein Lernen aus erster Hand. Jedes Kind spielt auf seiner ganz individuellen Art, hat seine Vorliebe doch gibt es auch "UrSpiele" . Diese sind kulturunabhängig und gehören zu unserem Menschsein. Lässt sich diese Urform des Spiels anregen? Wie können wir spielend Entwicklung fördern? Inwiefern ist das Spiel eine Form der Kommunikation.

Diese Fragen werden wir gemeinsam erörtern und zwar theoretisch und spielerisch"

05.4 Seminar 4 - Methoden, Verfahren und Konzepte

Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik

<i>Theil, Franziska</i>	<i>4U34</i>	<i>Fr 21.06.24 16:30 – 19:45</i>
	<i>Aula 4000</i>	
	<i>4U34</i>	<i>Sa 22.06.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 4000</i>	
	<i>4U34</i>	<i>Fr 05.07.24 16:30 – 19:45</i>
	<i>Raum 4010</i>	
	<i>4U34</i>	<i>Sa 06.07.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4010</i>	

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden bewegungsorientierte Verfahren mit einem Schwerpunkt im Bereich der Beziehungsgestaltung und der Förderung emotional-sozialer Kompetenzen (Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik (Welsche 2018) + Ringen & Raufen (Beudels & Anders 2015) in Theorie und Praxis und mit Bezug zu unterschiedlichen AdressatInnen und Handlungsfelder der Heilpädagogik erarbeitet. Die zusätzliche wöchentliche Teilnahme an einer Bewegungslandschaft im SBBZ Sprache in Freiburg eröffnet ein weiteres Lernfeld, um durch den gezielten Einsatz von Bewegungsarrangements Entwicklung zu fördern. Die Zeiten für den Aufbau der Bewegungslandschaft und die Begleitung liegen Di 1) 7:00 - 8:00 Uhr und 2) 8:00 - 9:30 Uhr, dabei ist jede*r Studierende für 4 Termine zum 1) Termin und 4 Termine zum 2) Termin zuständig.*

Modul 06 Gesundheit und Krankheit: Risiko- und Schutzfaktoren - Prüf.Nr. 06 für Fallanalyse +

06.1 Klinische Psychologie

Burger, Thorsten, Aula 2000 Mi 11:30 – 13:00
Traxl, Bernd
 2 LVS Pflichtvorlesung

06.2 Medizinische Grundlagen für die Heilpädagogik: Syndrome und Erkrankungen

Muke, Claus Aula 1000 Di 14:00 – 15:30
 2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 07 Theorie der Heilpädagogik: Inklusion, Exklusion, Partizipation und Empowerment - Prüf.Nr. 07 für Rezension +

07.1 Theorie der Heilpädagogik/Inclusive Education

Kaack, Martina Aula 2000 Mo 14:00 – 15:30
 2 LVS Pflichtvorlesung

07.2 Sozialraumorientierte Heilpädagogik

Back, Clemens Aula 3000 Di 15:45 – 17:15
 2 LVS Pflichtvorlesung

07.3 Grundbegriffe inklusiver Pädagogik

Lutz, Deborah Aula 3000 Di 11:30 – 13:00
 2 LVS Pflichtvorlesung

07.4 Positionen zu Diversity, Inklusion und Exklusion - Seminare 1 bis 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung gewählt. Sie erhalten eine Anleitung in myLIAS wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.

Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

07.4 Seminar 1 - Positionen zu Diversity, Inklusion und Exklusion

Gegenwärtige Fragen der Heilpädagogik ethisch reflektieren.

Lutz, Deborah Raum 2200 Mi 08:00 – 09:30
 max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Heilpädagogik befindet sich im dynamischen Wandel. Weg vom Paternalismus - hin zur Partizipation und Teilhabe. Doch welche Hürden und Herausforderungen gilt es zu bewältigen und wie sind diese zu begründen? In diesem Seminar geht es um das Stärken, Entwickeln und Begründen von einem individuellen, ethischen Standing in der Heilpädagogik. Ethische Aspekte der Heilpädagogik werden sowohl auf theoretischer Ebene, als auch auf praktischer Ebene reflektiert und darüber hinaus im Rahmen der heilpädagogischen Forschungspraxis aufgegriffen. Bringen Sie gerne selbst Themen und Fragen mit!

07.4 Seminar 2 - Positionen zu Diversity, Inklusion und Exklusion

Vertiefung theoretischer Konzepte der Heilpädagogik im Kontext ihrer Zielgruppen

<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 10.05.24 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 07.06.24 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 28.06.24 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 12.07.24 09:45 – 16:15</i>

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar findet eine Vertiefung theoretischer Konzepte der Heilpädagogik statt. Es werden unter anderem Begriffe und Konzepte wie Dis/ability, Teilhabe, Intersektionalität, Diversität, Zugehörigkeit (Belonging), Inklusion, Partizipation, Selbstbestimmung und Assistenz behandelt und in Beziehung zueinander gedacht. Das Seminar soll Studierende dazu anregen, diese Konzepte in Bezug auf Personen mit verschiedenen Formen von Beeinträchtigungen, unter anderem auch Menschen mit komplexen Behinderungen, zu analysieren.

07.4 Seminar 3 - Positionen zu Diversity, Inklusion und Exklusion

Inklusion/Exklusion

<i>Kaack, Martina</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 04.04.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.04.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 18.04.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 25.04.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 02.05.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 16.05.24 08:00 – 11:15</i>

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Inklusion und Exklusion lassen sich als zentrale Begriffe der Heilpädagogik beobachten. Dennoch werden sie bis heute nicht einheitlich definiert. Zum Teil findet eine Kopplung an andere Termini statt. Das wirkt sich einschneidend und zum Teil problemwirksam nicht nur auf wissenschaftliche Diskurse, sondern auch auf die Praxis aus.

In diesem Seminar wird nach Einführung in relevante Begriffsverständnisse und in die verschiedenen Ausrichtungen des (heil-)pädagogischen Inklusionsdiskurses eine Vertiefung hinsichtlich des systemtheoretischen Zugangs von Niklas Luhmann und Peter Fuchs angeboten. In den Fokus geraten neben den theoretischen Verortungen mögliche Implikationen für aktuelle Fragestellungen der (Heil-)Inklusionspädagogik. Dadurch soll eine grundlegende Orientierung erleichtert werden. Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

07.4 Seminar 4 - Positionen zu Diversity, Inklusion und Exklusion

Inklusion/Exklusion

<i>Kaack, Martina</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 06.06.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 13.06.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 20.06.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 27.06.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 04.07.24 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 11.07.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 18.07.24 08:00 – 11:15</i>

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Inklusion und Exklusion lassen sich als zentrale Begriffe der Heilpädagogik beobachten. Dennoch werden sie bis heute nicht einheitlich definiert. Zum Teil findet eine Kopplung an andere Termini statt. Das wirkt sich einschneidend und zum Teil problemwirksam nicht nur auf wissenschaftliche Diskurse, sondern auch auf die Praxis aus.

In diesem Seminar wird nach Einführung in relevante Begriffsverständnisse und in die verschiedenen Ausrichtungen des (heil-)pädagogischen Inklusionsdiskurses eine Vertiefung hinsichtlich des systemtheoretischen Zugangs von Niklas Luhmann und Peter Fuchs angeboten. In den Fokus geraten neben den theoretischen Verortungen mögliche Implikationen für aktuelle Fragestellungen der (Heil-)Inklusionspädagogik. Dadurch soll eine grundlegende Orientierung erleichtert werden. Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul 08 Praktisches Studiensemester - Prüf.Nr. 08 für Dok -

08.1 Vorbereitung auf das Praxissemester

Clemens-Russo, Annika, Aula 2000

Mi 10.04.24 14:00 – 16:15

Wigger, Monika

1 LVS Pflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden grundsätzliche formale und inhaltliche Fragen zum Themenkomplex ‚Praxissemester in der Heilpädagogik‘ erörtert und bearbeitet. Darüber hinaus werden heilpädagogischer Handlungsfelder und anhand von Beispielen das bereits etablierte Netzwerk unterschiedlicher Einrichtungen und Institutionen in Freiburg und Umgebung vorgestellt. Des Weiteren werden die wichtigsten formalen, vertraglichen und inhaltlichen Fragen zum Praktikum erörtert und geklärt. Nicht zuletzt sollen im Rahmen dieser Veranstaltung auch spezifischen Fragen wie z. B. ein Praktikum im Ausland oder in Teilzeit, Studientage, und weiteres beantwortet werden.

Zusatzangebote

Kurs 1: Gebärdensprachkurs - vorrangig für Studierende der Heilpädagogik/Inclusive Education

Teilnahme nur nach ANMELDUNG direkt in MYILIAS / Lehrveranstaltungen/Sprachen /Gebärdensprache

Moser, Angelina

Raum 2302

Di 16:00 – 16:45

regelmäßige Teilnahme ist absolut wichtig!

Kurs 2: Gebärdensprachkurs - vorrangig für Studierende der Heilpädagogik/Inclusive Education

Teilnahme nur nach ANMELDUNG direkt in MYILIAS / Lehrveranstaltungen/Sprachen /Gebärdensprache

Moser, Angelina

Raum 2302

Di 16:45 – 17:30

max. 20 TN

regelmäßige Teilnahme ist absolut wichtig!

4. Semester

Modul 09 Beratung - Prüf.Nr. 09 für Übung +

09.1 Grundlagen der Beratung

<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 03.04.24 14:00 – 16:15</i>
<i>Burger, Thorsten</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 05.04.24 09:45 – 12:00</i>
<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 10.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 12.04.24 10:15 – 12:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 17.04.24 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

09.2 Ansätze und Techniken der Beratung - Gruppen 1 bis 4

Die Einteilung der Gruppen 1 bis 4 wird von der Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.

09.2 Gruppe 1 - Ansätze und Techniken der Beratung

<i>Firnkes, Ursula</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 12.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 13.04.24 09:45 – 13:00</i>
<i>Theda, Ines</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 25.04.24 16:30 – 19:45</i>
<i>Firnkes, Ursula</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Fr 26.04.24 14:00 – 18:00</i>
<i>Theda, Ines</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 10.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 11.05.24 09:00 – 13:00</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.2 Gruppe 2 - Ansätze und Techniken der Beratung

<i>Theda, Ines</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 11.04.24 16:30 – 19:45</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 12.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 13.04.24 09:00 – 13:00</i>
<i>Firnkes, Ursula</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 21.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 22.06.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 05.07.24 14:00 – 18:00</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.2 Gruppe 3 - Ansätze und Techniken der Beratung

<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 10.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 11.05.24 09:00 – 17:15</i>
<i>Klaßen-Gutscher, Silas</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 21.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Sa 22.06.24 09:00 – 17:15</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.2 Gruppe 4 - Ansätze und Techniken der Beratung

<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 12.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 13.04.24 09:00 – 17:15</i>
<i>Klaßen-Gutscher, Silas</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 10.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Sa 11.05.24 09:00 – 17:15</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.3 Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung - Gruppen 1 bis 4

Die Einteilung der Gruppen 1 bis 4 wird von der Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.

09.3 Gruppe 1 - Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung

<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 08.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 15.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 22.04.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Köster, Christine</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 26.04.24 09:00 – 12:15</i>
<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 29.04.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Köster, Christine</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 17.05.24 09:00 – 13:00</i>
<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 03.06.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Köster, Christine</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.06.24 09:00 – 13:00</i>
<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 17.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 24.06.24 15:45 – 17:15</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.3 Gruppe 2 - Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung

<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 11.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 18.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 25.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 02.05.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 06.06.24 11:30 – 13:00</i>
<i>Köster, Christine</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 14.06.24 09:00 – 12:15</i>
<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 20.06.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 27.06.24 11:30 – 13:00</i>
<i>Köster, Christine</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 28.06.24 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 05.07.24 09:00 – 13:00</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.3 Gruppe 3 - Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung

<i>Burger, Thorsten</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 09.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 23.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 30.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 07.05.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 14.05.24 11:30 – 13:00</i>
<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 04.06.24 11:30 – 13:00</i>
<i>Burger, Thorsten</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11.06.24 11:30 – 13:00</i>
<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 18.06.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 25.06.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 02.07.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 03.07.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 09.07.24 11:30 – 13:00</i>
<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16.07.24 11:30 – 13:00</i>	

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

09.3 Gruppe 4 - Heilpädagogische Handlungsfelder der Beratung

<i>Burger, Thorsten</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 15.04.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 22.04.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 29.04.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.05.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.05.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 03.06.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.06.24 14:00 – 15:30</i>
<i>Mehringer, Victoria</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 17.06.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.06.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 01.07.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.07.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.07.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 15.07.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 17.07.24 08:00 – 09:30</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 10 Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 10 für KL +**10.1 Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung 1**

Die Mittwochstermine finden online statt. Als Präsenzraum steht Ihnen Raum 1207 zur Verfügung.

<i>Burger, Thorsten,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
<i>Pfeifer, Eric</i>		
<i>Klinkisch, Eva-Maria</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 24.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 08.05.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 15.05.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 05.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 19.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 26.06.24 08:00 – 09:30</i>
<i>Raum 23 (alfaview)</i>		

3 LVS Pflichtvorlesung

10.2 Journal Club - Gruppe 1 bis 4

Die Einteilung der Gruppen 1 bis 4 wird durch die Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.

10.2 Journal Club - Gruppe 1

<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 03.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 04.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 11.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 18.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 25.04.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 02.05.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 16.05.24 09:45 – 11:15</i>
max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

10.2 Journal Club - Gruppe 2

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 02.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 09.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 16.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 23.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 30.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 07.05.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 14.05.24 08:00 – 09:30</i>
max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

10.2 Journal Club - Gruppe 3

<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 06.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 13.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 20.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 27.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 04.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 11.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 18.07.24 09:45 – 11:15</i>
max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

10.2 Journal Club - Gruppe 4

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 04.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 18.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 25.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 02.07.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 09.07.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 16.07.24 08:00 – 09:30</i>
max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

Modul 11 Methoden, Verfahren und Konzepte der Heilpädagogik: Vertiefung 1 - Prüf.Nr. 11 für Lerntagebuch -

11.1 Handlungskonzepte, Medien und Methoden der Heilpädagogik Seminar 1 bis 13

Aus den 13 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden. Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

Diese Lehrveranstaltungen finden gemeinsam für Studierende des BA Heilpädagogik und BA Soziale Arbeit statt

11.1 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Busch, Regina,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 05.04.24 14:00 – 18:00</i>
<i>Börner, Denis</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 06.04.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 03.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>extern</i>	<i>Sa 04.05.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 28.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>extern</i>	<i>Sa 29.06.24 09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer*innen einen Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Es werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet. Dabei wollen wir beim aktiven Erleben selbst, die Erlebnispädagogik kennenlernen. Welche pädagogischen Zielsetzungen liegen den erlebnispädagogischen Methoden zugrunde und wie können wir damit einen pädagogischen Prozess gewinnbringend begleiten. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer*innen gelegt. Durch eine Zielgruppendifferenzierung werden Handlungsfelder der Sozialen Arbeit als auch der Heilpädagogik eingebunden.*

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Vertrauensaufbau, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, Bogenschießen, Floßbau sowie mobile niedere und hohe Seilelemente.

Bitte beachten: Das Seminar findet bis auf den ersten Termin nicht auf dem Gelände der Katholischen Hochschule statt, sondern an geeigneten Plätzen (Wald, Felsen, Gewässer) in der näheren Umgebung von Freiburg. Diese sind mit Bus, Bahn oder Fahrrad zu erreichen.

11.1 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer*innen belegt werden.

Beginn: Mo 15.04.2024, 15:45 Uhr, Lortzingschule.

<i>Welsche, Mone</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 22.04.24 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 29.04.24 15:45 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

Vom 16. - 17.07.2024 findet eine Exkursion in das Kinder- und Jugendheim St. Killian in Walldürn statt.

11.1 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

<i>Gluding, Katja</i>	<i>Aula 4000</i>	<i>Di 16.04.24 14:30 – 19:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 19.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 20.04.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 30.04.24 14:30 – 19:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 03.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Sa 04.05.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 14.05.24 14:30 – 18:30</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

11.1 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth, Walter	Werkraum / Gebäude 1	Fr 05.04.24	14:00 – 18:00
	Werkraum / Gebäude 1	Sa 06.04.24	09:00 – 17:15
	Werkraum / Gebäude 1	Fr 19.04.24	14:00 – 18:00
	Werkraum / Gebäude 1	Sa 20.04.24	09:00 – 17:15
	Werkraum / Gebäude 1	Fr 03.05.24	14:00 – 18:00
	Werkraum / Gebäude 1	Sa 04.05.24	09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

11.1 Seminar 5: Natur, Lebensraum, Musik und künstlerische Medien

Pfeifer, Eric	Raum 1308	Di 04.06.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 11.06.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 18.06.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 25.06.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 02.07.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 09.07.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 16.07.24	14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar findet sowohl innerhalb der Räumlichkeiten der Hochschule wie auch außerhalb dieser statt - unabhängig vom Wetter. Somit ist die Lehrveranstaltung nur für "WETTERFESTE STUDIERENDE" geeignet. Bitte bringen Sie deshalb auch "wetterfeste" Kleidung mit. Im Seminar wollen wir uns sowohl theoretisch wie praktisch und ausprobierend den Möglichkeiten zuwenden, die sich durch eine Arbeit jenseits typischer Settings ergeben können. In spezifischer Weise sollen diesbezüglich Potenziale und Ressourcen aufgezeigt werden. In anderen Worten, es geht um die konstruktive Einbindung und Anwendung von Natur, Lebensraum, Musik und weiteren künstlerischen Medien innerhalb der Sozial- und Gesundheitsberufe. Gleichzeitig sollen dabei unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigt werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien usw.).

11.1 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Grubel, Benedikt	Raum 1306	Fr 17.05.24	15:00 – 19:00
	Raum 1306	Sa 18.05.24	09:00 – 17:15
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 28.06.24	15:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Sa 29.06.24	09:00 – 17:15
	Raum 1306		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 05.07.24	15:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Sa 06.07.24	09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Mit viel Lust am Experimentieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, Kurzfilmen und dokumentarischen Filmsequenzen erkundet werden. Welche spezifischen Wirklichkeiten erzeugt ein Video? Mit welcher Kameraperspektive erziele ich welche Wirkung? Wie lässt sich der Ton gestalten? Wie schneide und exportiere ich ein Video? Neben praxisnahen Übungen mit Smartphones, Camcordern, Videostativen, Audiorekordern und Schnittprogrammen werden eine Vielzahl filmischer Beispiele gezeigt und gemeinsam analysiert. Ziel des Seminars ist es, vielfältige und spielerische Ansätze für den Einsatz des Mediums Video im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik zu entwickeln. Zum Ende des Seminars entstehen eigene kleine Videoprojektarbeiten, die in der Gruppe gezeigt und reflektiert werden.

11.1 Seminar 7: Grundlagen der Psychomotorik in der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik

Keck-Beck, Benjamin	Aula 4000	Mo 15.04.24	15:45 – 18:00
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 22.04.24	15:45 – 18:00
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 29.04.24	15:45 – 18:00
	4U34	Fr 03.05.24	14:00 – 18:00
	4U34	Sa 04.05.24	09:00 – 15:30
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 06.05.24	15:45 – 18:00
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 13.05.24	15:45 – 18:00
	4U34	Fr 28.06.24	14:00 – 18:00
	4U34	Sa 29.06.24	09:00 – 15:30
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 15.07.24	15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Psychomotorik ist gesundheitsförderndes und körperorientiertes Arbeiten mit Menschen, wobei unter anderem die Einheit von körperlichen und seelischen Prozessen im Blick ist. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in psychomotorischer Praxis und ihren Methoden in den unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik. Die Inhalte werden in Interaktion vermittelt, weswegen die Bereitschaft mitgebracht werden sollte, sowohl in Bewegung, als auch in Ruhe, Selbsterfahrungen zu themen- und prozessorientierten Körpererfahrungsebenen zu machen. Unterschiedliche spezifische psychomotorische Materialien, Alltagsmaterialien, (Sport)Geräte und Bewegungs- und Gestaltungsräume können mit allen Sinnen erlebt werden um die eigene Methoden- und Materialkompetenz zu fördern und das Selbstbild und Selbstkonzept zu erweitern. Außerdem werden Sie mit theoretischen Grundlagen von Psychomotorik vertraut gemacht. Dabei wird auf die Entstehung und ihre bekanntesten Konzepte, Grundprämissen und paradigmatischen Zielsetzungen eingegangen. Das Seminar ist barrierefrei gestaltbar, bitte informieren Sie den Dozierenden im Vorfeld, wenn sie in irgendeiner Form beeinträchtigt sind, oder Sie Bedenken haben, ob Sie teilnehmen können. Lust in Bewegung zu sein, Lust am Spiel sowie Freude daran, neues auszuprobieren, sind die einzigen Zugangsbedingungen um einen kleinen Einblick in Psychomotorik zu erhalten.. Das Seminar findet als Block-Seminar statt, um praxiswirksame Selbsterfahrung zu erleichtern. Mindestens ein ganzer Blocktermin wird in stadtnahen Naturräumen stattfinden, um weitere Handlungsfelder bzw. Wirkräume der Psychomotorik zu eröffnen.

11.1 Seminar 8: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger, Monika	Werkraum / Gebäude 1	Di 14:00 – 16:15
----------------	----------------------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms " EKT - Einführung in die Kunsttherapie " (d.h. kostenlos für Studierende der KH Freiburg). Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung

11.1 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Lorenz, Karin	Werkraum / Gebäude 1	Do 16:30 – 18:00	
	Raum 2100	Fr 03.05.24	14:00 – 18:00
	U 1 / Gebäude 3		
	Raum 2100	Sa 04.05.24	09:00 – 17:15
	U 1 / Gebäude 3		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms " EKT - Einführung in die Kunsttherapie " (d.h. kostenlos für Studierende der KH Freiburg). Es werden Methoden der Kunsttherapie ausprobiert und Theorien reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung

11.1 Seminar 10: Grundlagen der Musiktherapie

Pfeifer, Eric	Raum 1308	Di 02.04.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 09.04.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 16.04.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 23.04.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 30.04.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 07.05.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308	Di 14.05.24	14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Methoden, Theorien, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele musiktherapeutischer Arbeit zu ermöglichen. Primär gilt es jene theoretischen und praktischen Aspekte und Modelle der Musiktherapie zu fokussieren, wie sie für u.a. Heilpädagogik und Soziale Arbeit gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei sollen die Studierenden eigene Ideen kreieren, einbringen und erproben, um schlussendlich einen "Pool" an relevanten Ansätzen für die eigene Praxis verfügbar zu haben.

11.1 Seminar 11: Zirkuspädagogik

Becker, Annabelle, Scheffold, Bente	Aula 4000	Di 30.04.24	14:15 – 19:15
	Aula 2000	Fr 03.05.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Sa 04.05.24	09:00 – 17:15
	Aula 4000	Di 07.05.24	14:15 – 19:15
	Aula 4000	Di 11.06.24	14:00 – 18:00
	Aula 4000	Fr 14.06.24	14:00 – 18:00
	Aula 4000	Sa 15.06.24	09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik vom Erlernen der Zirkusbereiche über die Inszenierung bis zu Ideen von Präsentationsformen im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert und selbst erprobt.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

*Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potenzial in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jede*r ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus einen Platz finden und einen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkusische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.*

11.1 Seminar 12: Von der Improvisation zur Theaterszene

<i>Kapp, Wolfgang</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 09.04.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 23.04.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 07.05.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14.05.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 04.06.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 11.06.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 14.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 15.06.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 18.06.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 25.06.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 02.07.24 16:30 – 18:45</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

"Theater spielen" besteht nicht zwangsläufig nur aus dem Auswendiglernen vorgegebener Texte. Theater kann auch spontan, aus dem Augenblick heraus entstehen.

*Es werden zunächst szenische Spiele und Übungen aus dem Improvisationstheater und dem Theatersport vorgestellt und ausprobiert. Dabei lernen wir auch kennen, worauf es beim Improvisationstheater ankommt: Aufgreifen, was der/die andere Spieler*in anbietet und die Handlung fortführen. Auf diese Weise kommen kurze Theaterszenen zustande.*

In einem zweiten Schritt wählt die Gruppe diejenigen Szenen aus, an denen weitergearbeitet wird. Jetzt können zusätzliche Figuren, Ereignisse oder weitere Themen eingeführt, der Verlauf der Theaterszene skizziert und schließlich festgelegt werden.

*Diese Arbeitsweise hat in der sozialen und kulturellen Praxis den Vorteil, dass Themen aus der Lebenswelt der jeweiligen Zielgruppe (von Kindern bis Senior*innen) direkt übernommen und umgesetzt werden können. Die Zielgruppen werden nicht mit einer für sie fremden Sprache oder Thematik konfrontiert, wie das oft der Fall ist, wenn mit einem vorgegebenen Theaterstück gearbeitet wird.*

Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, Improvisationstheater praktisch auszuprobieren.

11.1 Seminar 13: Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten - Einführung in die Theorie und Praxis der Medienpädagogik

Beginn: 9. April 2024

<i>Lang, Anke</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
-------------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Medien sind ein selbstverständlicher Bestandteil unserer - wie auch der kindlichen - Lebenswelt. Sie prägen seit jeher menschliches Interaktions- und Kommunikationsverhalten. In den vergangenen Jahren sind insbesondere digitale Medien und Technologien stark in den Fokus der allgemeinen öffentlich-medialen und bildungspolitischen Aufmerksamkeit gerückt. Auch für unterschiedliche Bereiche der Pädagogik und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit verzeichnet die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe einen "enormen Digitalisierungsschub" (AGJ 2020), der spezifischen Chancen und Risiken mit sich bringt. So tritt beispielsweise insbesondere die Frage nach gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Teilhabe in formalen, nicht-formalen und informellen Bildungskontexten in zugespitzter Form zutage.

Weiterhin offenbart sich deutlich die Notwendigkeit der Sensibilisierung, Qualifizierung und Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte für grundlegende medienpädagogische Fragestellungen. Anknüpfend an ausgewählte Grundlagentexte zur Theorie und Praxis der Medienpädagogik werden in diesem Seminar z.B. die anthropologischen Grundlagen kindlichen Lernens in den Blick genommen und der Einsatz von digitalen Medien und Technologien in der Sozialen Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen zur Diskussion gestellt.

11.2 Vertiefende Methoden, Verfahren und Konzepte 1 - Seminare 1 bis 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit gewählt. Sie erhalten eine Anleitung in myLLIAS wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden. Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

11.2 Seminar 1 - Vertiefende Methoden, Verfahren und Konzepte 1

Kinderpsychodrama

<i>Widmann, German</i>	<i>Aula 4000</i>	<i>Fr 19.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4024</i>	
	<i>Raum 4026</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Sa 20.04.24 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4024</i>	
	<i>Raum 4026</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Fr 12.07.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4010</i>	
	<i>Raum 4011</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Sa 13.07.24 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4010</i>	
	<i>Raum 4011</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 19.07.24 09:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 2225</i>	
	<i>Raum 2227</i>	

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das KPD wird - ergänzend zur HPF und HPS - sowohl in der Prävention, in der Inklusion wie auch in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern ca. zwischen 4 und 12 Jahren eingesetzt. Wir arbeiten praxisbezogen und anwendungsorientiert, erleben Spielsequenzen für die unterschiedlichen Altersstufen und erarbeiten uns jeweils die methodischen Details und Interventionen auf den unterschiedlichen Ebenen. Wir konzentrieren uns auf Voraussetzungen wie Material und Raum, die Tandem-Arbeit in der Gruppenleitung, den diagnostischen Blick, unterschiedliche pädagogisch-therapeutische Fragestellungen, Indikation und Kontraindikation, Zielsetzungen, sowie Möglichkeiten der Dokumentation. Ausführliche Literatur steht zur Verfügung. Ich erwarte Präsenz an beiden Blöcken und die Bereitschaft, aktiv dabei zu sein.

11.2 Seminar 2 - Vertiefende Methoden, Verfahren und Konzepte 1

Methoden & Konzepte interdisziplinärer und institutioneller Zusammenarbeit am Beispiel des heilpädagogischen Fachdienstes

<i>Fritz, Mirjam</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 17.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 18.05.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 07.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 08.06.24 09:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Der heilpädagogische Fachdienst ist eine kommunale Institution zur Unterstützung von Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu inklusiver Bildung. Ziel dieses Seminars ist es, Methoden & Konzepte interdisziplinärer und institutioneller Zusammenarbeit kennenzulernen und Chancen/ Herausforderungen sowie Transfermöglichkeiten in andere heilpädagogische Arbeitsfelder gemeinsam zu reflektieren. Wie können Kitas durch den heilpädagogischen Fachdienst begleitet werden? Wie kann in diesem Kontext multiprofessionelle Teamarbeit gelingen? Und wer ist eigentlich alles im Beantragungsprozess der Eingliederungshilfe beteiligt? Ein Seminar, das Licht in den kommunalen Bürokratie-dschungel bringen möchte.

11.2 Seminar 3 - Vertiefende Methoden, Verfahren und Konzepte 1

Handlungsansätze aus systemisch/konstruktivistischer Perspektive am Beispiel der Lebensspanne der frühen Kindheit

<i>Kaack, Martina</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 26.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 27.04.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 07.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 08.06.24 09:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Aus systemisch/konstruktivistischer Perspektive ist der Handlungsbezug von Kindern nicht berechenbar. Was bedeutet das im heil-/inklusionspädagogischen Praxiskontext? Wie kann man sich vor diesem Hintergrund professionell ausrichten? Wie zu verantwortbaren Impulsen kommen? Im Rahmen des Seminars setzen wir uns mit der Steuerung nicht steuerbarer komplexer Systeme auseinander, einem wesentlichen Referenzpunkt heilpädagogischer Tätigkeit. Nach theoretischer Verortung wenden wir uns am Beispiel der Lebensspanne der frühen Kindheit verschiedenen methodischen Überlegungen zu. Dabei werden beispielsweise Interaktionssysteme in Bezug auf Peer-Bildungen in einer Kindergruppe oder Kinder und primäre Bezugspersonen ebenso in den Blick geraten wie sozio-kulturelle oder sozialraumbezogene Kontextfaktoren und Organisationen. Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

11.2 Seminar 4 - Vertiefende Methoden, Verfahren und Konzepte 1

Persönliche Zukunftsplanung und Biografiearbeit

<i>Hülsmann, Ilona</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 05.07.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 06.07.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.07.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 13.07.24 09:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Gerade bei (erwachsenen) Menschen mit Beeinträchtigungen fällt auf, dass diese oftmals zwar eine Akte haben, aber keine Lebensgeschichte. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie diese Lebensgeschichte/Biografie festgehalten werden kann, welche Methoden es gibt und warum das für die persönliche Zukunftsplanung so wichtig ist. Hinzu kommt der Aspekt der Generativität und der Identität.

Modul 12 Lehr- Forschungsprojekt - Prüf.Nr. 12 für Projektbericht +**12.1 Lehrforschungsprojekt 1 - Projekte 1 bis 11**

Aus den 11 Lehrforschungsprojekten wird 1 Projekt in der vorlesungsfreien Zeit gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden. Bitte achten Sie selbst auf Terminüberschneidungen mit anderen Wahlveranstaltungen, die Sie wählen werden.

12.1 Projekt 1 - Lehrforschungsprojekt

Musik(therapie) und Lebenssinn – Sinnorientierte Musiktherapie und Heilpädagogik
2,5 LVS

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
<i>Stolterfoth, Christine</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

*Musik ist wichtiger Baustein der Menschheitsgeschichte. Sie ist unverzichtbares Element des kulturellen Schaffens des Menschen. Musik, Musiktherapie und musikalische Aktivität unterstützen Gesundheit und Wohlbefinden. Dies gilt auch für den Sinn im Leben: Lebenssinn steht in enger Wechselbeziehung und ist Indikator für psychische Gesundheit und subjektives Wohlbefinden. Ein Mensch ist demnach insofern gesund, als es diesem gelingt, seinem Leben Sinn zu verleihen. Es stellt sich die Frage, welchen Beitrag Musiktherapie in diesem Themenfeld leisten kann, also inwieweit Musiktherapeut*innen Menschen in der Verwirklichung von Lebenssinn unterstützen und begleiten können. Das Lehrforschungsprojekt wird sich Grundlagen der Musiktherapie, der (sinnorientierten Heilpädagogik) sowie der Logotherapie und Existenzanalyse (der sinnorientierten Psychotherapie) gleichermaßen zuwenden.*

12.1 Projekt 2 - Lehrforschungsprojekt

Spielförderung in Gruppen mit der Methode der Kinderpsychodrama Gruppentherapie
2,5 LVS

Die Teilnahme an den beiden Einführungsblöcken am 10.04. und am 17.04.2024 ist verpflichtend.
Bitte beachten: Einzeltermin(e) G. Widmann anderer Raum.

<i>Bauer, Andrea</i>	<i>Raum 2227</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
<i>Widmann, German</i>	<i>Raum 4024</i>	<i>Do 15:45 – 17:15</i>
<i>Bauer, Andrea,</i>	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 10.04.24 16:30 – 20:00</i>
<i>Widmann, German</i>		
<i>Widmann, German</i>	<i>Raum 4011</i>	<i>Do 11.04.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Bauer, Andrea,</i>	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 17.04.24 16:30 – 20:00</i>
<i>Widmann, German</i>		
<i>Widmann, German</i>	<i>Raum 4011</i>	<i>Do 20.06.24 15:45 – 17:15</i>

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

*In dem Projekt wird die heilpäd. Methode der Kinderpsychodrama - Gruppentherapie zur Spielförderung in Kleingruppen eingesetzt und nach vorher festgelegten Fragestellungen evaluiert
Nach einer Vorbereitungszeit (Blockseminar zu Semesterbeginn) werden Studierende Kleingruppen planen und durchführen. Es werden Evaluationsinstrumente eingesetzt, um die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren.*

Geplant sind 4 Kleingruppen a 4-5 Kindern und 3 Studierenden, durchgeführt in 4 verschiedenen Einrichtungen.

Die Teilnahme an den beiden Einführungsblöcken am 10.04. und am 17.04.2024 ist verpflichtend.

12.1 Projekt 3 - Lehrforschungsprojekt

Präventive beziehungs- und bewegungsorientierte Gruppenangebote zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen in der Grundschul-Nachmittagsbetreuung
2,5 LVS

<i>Theil, Franziska,</i>	<i>Raum 2225</i>	<i>Di 11:45 – 13:15</i>
<i>Welsche, Mone</i>		

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

*Im Rahmen des LFPs werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie sozial-emotionale Kompetenzen und die Resilienzfähigkeit mittels Gruppenangeboten nach dem Konzept der Beziehungsorientierten Bewegungspädagogik gefördert werden können.
WICHTIG: Die Praxis zum LFP findet jeden Dienstag morgen für alle LFP TNInnen mit einer Grundschulförderklasse in Gundelfingen statt.
Eine regelmäßige TN an dem Praxisteil ist Voraussetzung für die erfolgreiche TN in diesem LFP.*

12.1 Projekt 4 - Lehrforschungsprojekt

The Power to play
2,5 LVS

Die wöchentlichen Termine (Do) starten nach den Einführungsblöcken.

<i>Wortmann, Sofie</i>	<i>Raum 2227</i>	<i>Do 11:45 – 13:15</i>
<i>Burger, Thorsten,</i>	<i>Raum 2227</i>	<i>Mo 08.04.24 14:00 – 17:15</i>
<i>Traxl, Bernd,</i>	<i>Raum 2227</i>	<i>Mo 15.04.24 14:00 – 17:15</i>
<i>Wortmann, Sofie</i>		

max. 12 TN

Spielfähigkeiten von Vorschulkindern sind zentral für die Teilhabemöglichkeiten von Kindern und damit ein relevanter Ansatzpunkt inklusiver Praxis. Die Erfassung von Spielfähigkeiten, aber auch die Einleitung von Spielimpulsen sind damit zentrale heilpädagogische Kompetenzen im Einzelkontakt (Heilpädagogische Entwicklungsförderung und Spieltherapie) sowie im Gruppengeschehen. Das Lehrforschungsprojekt möchte diese Aspekte theoretisch und praktisch einbinden um einen Beitrag zu Inklusion und Teilhabe im Bereich der Spielentwicklung zu leisten.

12.1 Projekt 5 - Lehrforschungsprojekt

Spielerische Inklusion. Ein Präventionsprojekt in Kitas (Vol. 4)

2,5 LVS

Traxl, Bernd,

Raum 3303

Mi 09:45 – 11:15

Weißenfels, Tanja

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

"Kinder spielen in den ersten sechs Lebensjahren ca. 15.000 Stunden, das sind etwa sieben Stunden täglich" (Heimlich 2018). Damit wird unmittelbar evident, dass Entwicklung und Lernen in den ersten Lebensjahren überwiegend im Spiel stattfindet. Darüber hinaus stellt das kindliche Spiel die zentrale Schlüsselstelle für Integration und Inklusion dar, um mit anderen Kindern in Interaktion zu kommen. Jene Kinder die noch nicht die Spielfähigkeiten besitzen um diese Form des Austausches mit Gleichaltrigen zu nutzen, sind deshalb besonders gefährdet von Beziehungen ausgeschlossen und damit langfristig in ihrer Entwicklung behindert zu werden. Deshalb wollen wir in diesem Forschungsprojekt präventiv mit jenen Kindern arbeiten, deren Spiel noch wenig ausgereift und entwickelt ist. Innerhalb von Freiburgs Kitas sollen so präventive Angebote zur Spielförderung entstehen.

12.1 Projekt 6 - Lehrforschungsprojekt

"Inklusion/Exklusion und: Der Wechsel

2,5 LVS

Kaack, Martina,

Raum 2311

Di 08:00 – 11:15

externe*r Dozierende*r

Kaack, Martina

Raum 3303

Mi 11:30 – 13:00

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

Inklusion und Exklusion werden aus systemtheoretischer Sicht über soziale Relevanzmarkierung von Personen vollzogen. Es geht dabei darum, ob jemand kommunikativ in Betracht kommt, " ... als jemand, der "zählt" (Fuchs 2011, 2). Dieser Prozess wird als zeitsensibel und in der Interaktion als sehr fragil beobachtet. Damit gehen Potentiale und Risiken einher. Problemwirksam wird es, wenn sich Exklusion in Bezug auf bestimmte Personen summiert, sich Exklusionskumulation ereignet. Fuchs verdeutlicht, dass Exklusionen, "[...] einmal in Gang gekommen, weitere Bezirke möglicher Exklusionen ‚infizieren‘ - bis hin zur Ausfallung von Maximalexklusionen, die jedes menschliche Leben sozial ruinieren" (vgl. Fuchs 2012c, 4). Behinderung stellt hierfür ein Hauptrisikofaktor dar. Laut Luhmann ist es eine empirische Frage, wieviel strukturelle Komplexität die Einzeloperationen eines Systems verkraften können und was geschieht, wenn es zu viel wird (vgl. Luhmann 2008, 20).

Wie auf diese Prozesse hin-beobachtet werden kann und was passiert, wenn es zu viel wird, also welche Kompensationsmöglichkeiten sich im pädagogischen Feld zeigen, darum soll es in diesem Lehrforschungsprojekt gehen. Dabei werden auch die als besonders zentral bewerteten Möglichkeiten des Wechsels von Inklusion zu Exklusion und von Exklusion zu Inklusion in den Blick genommen. Im Rahmen der Erhebung arbeiten wir mit verschiedenen frühkindlichen Bildungseinrichtungen der Stadt Freiburg zusammen.

12.1 Projekt 7 - Lehrforschungsprojekt

Baskin: Inklusives sport- und bewegungspädagogisches Angebot für alle
2,5 LVS

<i>Kiuppis, Florian,</i>	<i>Raum 2225</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>Klingenmeier, Patrick,</i>	<i>Dieter-Wetterauer-Sporthalle</i>	<i>Mi 17:00 – 20:00</i>
<i>Rinke, Madita</i>	<i>Raum 2227</i>	<i>Do 15:45 – 17:15</i>

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

Baskin" ist ein Ballspiel, das an Basketball angelehnt ist, dessen Regelwerk aber die Teilnahme von Menschen mit unterschiedlichen Funktionsfähigkeiten bzw. Beeinträchtigungen vorsieht - auch jenen, die z.B. nicht gut laufen, "dribbeln", Pässe spielen oder werfen können.

Unser Projekt knüpft an Arbeiten der sieben Vorgängerprojekte an und versteht sich als Weiterentwicklung, jedenfalls nicht als Wiederholung von Bisherigem.

Das Projekt hat zwei Teile, die parallel laufen und beide sowohl theoretisch als auch praktisch orientiert sind:

(1) Im Forschungsteil (verantwortet von Florian Kiuppis) widmen wir uns dem Thema der Vor- und Nachteile von Leistungsorientierung im Inklusionssport.

(2) Im Sportteil werden wir

(a) den mittwochs stattfindenden traditionellen "offenen Treff" in der Dieter-Wetterauer-Sporthalle, Mattenstrasse 1, 79100 Freiburg weiter leiten;

(b) das donnerstags am Nachmittag stattfindende inklusive Training im Jugendzentrum Bad Krozingen, Südring 9a, 79189 Bad Krozingen (an)leiten;

(c) beim Training des SvO Rieselfeld montags von 18-20 Uhr im Evangelischen Montessori-Schulhaus, Merzhauser Straße 136, 79100 Freiburg, hospitieren.

(a) ist verpflichtend, zu (b) und (c) klären wir untereinander ab, was wünschenswert und möglich ist.

12.1 Projekt 8 - Lehrforschungsprojekt

Inklusive bewegungspädagogische Sportspiel-Angebote in Sozialräumen (Quartier, Stadt und Region)
Das Projekt startet mit zwei Online-Terminen am 11.04. und am 18.04.2024.

Weitere Termininformationen siehe Ausschreibungstext.

2,5 LVS

<i>Kiuppis, Florian,</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 09:45 – 12:00</i>
<i>Roth, Loretta,</i>	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Do 11.04.24 18:00 – 20:00</i>
<i>Schulz, Kim</i>	<i>Raum 2300</i>	
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Do 18.04.24 18:00 – 20:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	

max. 12 TN

Bei diesem Lehrforschungsprojekt (LFP) handelt es sich um die Begleitforschung eines Kooperationsprojekts zwischen der Katholischen Hochschule Freiburg, der Universität Lyon 2 (F), der Universität Bergamo (I) und der Mykolas-Romeris-Universität in Vilnius (LIT). Es beginnt mit zwei Online-Terminen (11.04. und 18.04., jeweils 18-20 Uhr), bei denen den Studierenden (auch der Partneruniversitäten) der thematische Kontext ausführlich vorgestellt und eine grundlegende theoretische Einführung gegeben wird. Sodann arbeiten wir uns in theoretische und methodische Grundlagen weiter ein und reisen vom 13.-18. Mai 2024 nach Lyon, um dort bereits etablierte inklusive bewegungspädagogische Sportspiel-Angebote in der Praxis kennenzulernen, auszuprobieren und Daten zu erheben (Kostenübernahme in Höhe von 400-500 EUR pro Person über EU-Mittel gilt als gesichert). Als inklusive bewegungspädagogische (nicht nur Sportspiel-) Angebote, die es zu erproben und erforschen gilt, erwarten uns Baskin, Mixed Soccer, Bogenschießen und Tanz. Unsere Arbeit mündet schließlich ansatzweise in die konzeptionelle Entwicklung einer internationalen Projektwoche im Jahr 2025 zum Thema inklusive Bewegungsangebote in Sozialräumen rund um unsere Hochschule (inklusive Campus II).

12.1 Projekt 9 - Lehrforschungsprojekt

Der Behindertenbeirat - bedeutsam, effektiv aber auch attraktiv?

Politik gestalten mit und für Menschen mit Behinderung

2,5 LVS

Muke, Claus,

Raum 2127

Do 08:00 – 09:30

Tamm, Julia

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

In einer inklusiven Gesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, sicherzustellen, dass soziale Politik die Bedürfnisse und Rechte aller Menschen berücksichtigt, unabhängig von ihrer körperlichen und/oder geistige Verfassung.

Das Leben behinderter Menschen braucht viele Formen der Hilfe. Die Bedarfe können Betroffene am besten beschreiben. Der Behindertenbeirat ist eine bedeutsame Einrichtung, um Verbesserungen aufzuzeigen, anzustoßen und zu vermitteln.

In diesem Lehrforschungsprojekt soll gezielt danach gefragt werden, wie dieser Beirat Betroffene zur Mitarbeit motiviert und als wirksam und gestaltend erlebt werden kann.

12.1 Projekt 10 - Lehrforschungsprojekt

Unterstützte Kommunikation (UK) in Einrichtungen der Behindertenhilfe

2,5 LVS

Miller, Tanja,

Raum 2311

Mi 17:00 – 18:30

Renner, Gregor

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

Menschen mit Bedarf an Unterstützter Kommunikation erhalten oft Leistungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Dazu zählen Einrichtungen des stationären oder ambulant betreuten Wohnens, Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) oder Förder- und Betreuungsgruppen. In diesem Lehr-Forschungsprojekt werden wir untersuchen, wie hoch der Bedarf an unterschiedlichen Formen der Unterstützter Kommunikation in solchen Einrichtungen ist und inwieweit dieser Bedarf gedeckt ist

12.1 Projekt 11 - Lehrforschungsprojekt

Strukturelle Verankerung von HPs in der Kita - Befragung von Fachkräften

2,5 LVS

Huber-Stiene, Isabell,

Raum 2225

Mo 14:00 – 15:30

Welsche, Mone

max. 12 TN Wahlpflichtseminar

Ein bereits bestehender Fragebogen für Fachkräfte, welche in einer Freiburger Kita arbeiten, in welcher HPs Teil des Teams sind, wird mit der Kernfrage: "welche Auswirkung eine strukturelle Verankerung von HP Fachkräfte in der Kita hat" (es werden unterschiedliche Ebenen adressiert) wird von der LFP Gruppe angewendet und ausgewertet.

12.2 Projektmanagement

Findet nicht statt am 22.04. und am 24.06.2024; Ersatztermine werden noch vereinbart.

Gutmann, David

Aula 2000

Mo 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

Zusatzangebote

English for Special Needs and Inclusive Education

Fortsetzung des Wintersemesters.

Burrowes, Jefferson

Raum 33 (alfaview)

Do 18:00 – 19:30

2 LVS

This course is designed for students undertaking 'Special Needs and Inclusive Education (Heilpädagogik)' and who are either preparing for an internship in an English-speaking environment, or who would simply like to improve their English communication skills in this area.

Topics relevant to 'Special Needs and Inclusive Education' will be covered through a variety of reading, listening and video tasks. The course will include a short grammar review, and students are also expected to give a short presentation about an area of their own interest.

At the completion of two semesters, participants will be eligible to take a language exam and will receive a certificate documenting their language level.

Zusatzangebote

Kurs 1: Gebärdensprachkurs - vorrangig für Studierende der Heilpädagogik/Inclusive Education

Teilnahme nur nach ANMELDUNG direkt in MYILIAS / Lehrveranstaltungen/Sprachen /Gebärdensprache

Moser, Angelina

Raum 2302

Di 16:00 – 16:45

regelmäßige Teilnahme ist absolut wichtig!

Kurs 2: Gebärdensprachkurs - vorrangig für Studierende der Heilpädagogik/Inclusive Education

Teilnahme nur nach ANMELDUNG direkt in MYILIAS / Lehrveranstaltungen/Sprachen /Gebärdensprache

Moser, Angelina

Raum 2302

Di 16:45 – 17:30

max. 20 TN

regelmäßige Teilnahme ist absolut wichtig!

6. Semester

Modul 14 Internationale, vergleichende und transkulturelle Heilpädagogik / Inclusive Education - Prüf.Nr. 14 für Präsentation und Bericht +

14.3 Heilpädagogik im internationalen und interkulturellen Vergleich, Seminare 1 bis 9

Fortführung der Seminare aus dem Wintersemester 2023/24. Kein Quereinstieg möglich.

14.3 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona

Lenger, Alexander, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

14.3 Seminar 2: Ukraine - Soziale Arbeit in vergleichender Ost-West-Perspektive

Kricheldorf, Cornelia, Raum 2110 Di 09.04.24 17:30 – 19:00

Muke, Claus

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das bi-nationale Seminar knüpft an eine bereits seit dem Jahr 2008 bestehende formale Hochschulkoooperation zwischen der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovich-Universität Czernowitz an, die seitdem inhaltlich vor allem auf aktuelle Fragen der Professionalisierung Sozialer Arbeit sowie der Stärkung zivilgesellschaftlicher und partizipativer Strukturen fokussiert war.

Im Sommersemester 2024 setzen wir das bereits seit Oktober 2023 laufende Seminar fort. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der konkreten Umsetzung von Maßnahmen: Erkennen und Einordnen des Verhaltens von ukrainischen Kindern im Kontext von Krieg und traumatisierenden Erfahrungen - auch im Bereich der Schulsozialarbeit. Parallel dazu arbeiten Studierende aus Czernowitz zum gleichen Thema. Der Austausch zwischen den Teams findet in regelmäßigen Abständen online statt. Für das Sommersemester ist auch ein Besuch von Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovich-Universität Czernowitz geplant.

In dem bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden beider Hochschulen werden aktuelle professionelle Ansätze und Methoden der Sozialen Arbeit gemeinsam betrachtet, kritisch beleuchtet und hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz überprüft. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Realität immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und ihre soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend zu betrachten sind. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der Ukraine hat das eine besondere Brisanz und es stellen sich neue Fragen zur Rolle der Sozialen Arbeit in diesem Kontext.

14.3 Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Termine:

Fahrt nach Groningen: 10. - 14.06.2024, Besuch aus Groningen: 13. - 17.05.2024, sowie Einzeltermine wie hier veröffentlicht.

Mehring, Victoria, Raum 14 (alfaview) Mi 17.04.24 09:30 – 13:00

Topp, Julia, Raum 2302

Raum 2110 Di 23.04.24 17:30 – 19:00

Raum 2110 Di 30.04.24 17:30 – 19:00

Raum 14 (alfaview) Mi 08.05.24 09:30 – 13:00

Raum 2302

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

14.3 Seminar 4: RECOS Internationales Seminar

Trinationales Seminarwoche mit Frankreich, der Schweiz und Deutschland
(RECOS Seminar): "Sex und Soziale Arbeit"

Die Woche findet auf dem Rimlishof, Elsass in der Zeit zwischen 12. - 17.05.2024 statt.

Termine:

Vorbereitung: Di., 23.04.2024, 17:30 - 19:00 Uhr

Trinationale Seminarwoche: Sonntag - Freitag, 12.- 17. Mai 2024

Nachbesprechung: Mi., 12.06.2024, 14:00 - 15:30 Uhr

N.N., Raum 3101 Di 23.04.24 17:30 – 19:00

Quisinsky, Michael Raum 3101 Mi 12.06.24 14:00 – 15:30

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"RECOS ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (EH und KH Freiburg), der Schweiz (Fachhochschule Nordwestschweiz) und Frankreich (Praxis Alsace in Mulhouse, ESEIS und EDIAC in Strasbourg). Das Programm ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.

Die Sprachen sind deutsch und französisch - Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.

Das Seminar ist eine Fortsetzung in den Wahlmodulen von HEB und SAB. Weitere Teilnehmende, beispielsweise für das RECOS-Zertifikat, melden sich bei Interesse bitte bei: michael.quisinsky@kh-freiburg.de"

14.3 Seminar 5: Ein Austausch über Migration und das Leben von Menschen mit Behinderungen in Bolivien und Kolumbien und Deutschland

Das Seminar findet in spanischer und deutscher Sprache statt.

Luzar, Claudia Raum 3302 Di 09.04.24 15:45 – 17:15

Raum 3302 Di 16.04.24 15:45 – 17:15

Raum 2110 Fr 19.04.24 14:00 – 18:00

Raum 2110 Sa 20.04.24 09:00 – 17:15

Raum 3302 Di 23.04.24 15:45 – 17:15

Raum 3302 Di 30.04.24 15:45 – 17:15

Raum 3302 Di 07.05.24 15:45 – 17:15

Raum 3302 Di 14.05.24 15:45 – 17:15

Raum 3302 Di 04.06.24 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminaurausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

14.3 Seminar 6: Kinder zwischen zwei Welten: Heilpädagogische Perspektiven für die Arbeit mit Kindern mit Flüchtlingserfahrung

Einführungstermin Onlineveranstaltung.

Das Seminar wird mit Online-Sprechstundenterminen begleitet.

Chaabane, Rihab Raum 24 (alfaview) Di 02.04.24 17:30 – 19:30

Raum 3301 Fr 21.06.24 14:00 – 18:00

Raum 3301 Sa 22.06.24 09:00 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminaurausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

14.3 Seminar 7: Inclusive Education in English-speaking countries

teilweise in englischer Sprache

Lutz, Deborah Raum 2110 Di 15:45 – 17:15
 max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminaurausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

14.3 Seminar 8: Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport

14.3 Seminar 8: Participation in cultural life, recreation, leisure and sport

Das Seminar findet mindestens teilweise in englischer Sprache statt

Mehringner, Victoria Raum 3301 Di 09.04.24 15:45 – 17:15
Raum 3301 Di 16.04.24 15:45 – 17:15
Raum 3101 Fr 03.05.24 09:00 – 13:00
Raum 3301 Di 07.05.24 15:45 – 17:15
Raum 3301 Di 14.05.24 15:45 – 17:15
Raum 3101 Fr 21.06.24 09:00 – 13:00
Raum 3101 Fr 05.07.24 09:00 – 13:00
Raum 3101 Fr 19.07.24 09:00 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminaurausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

Modul 15 Heilpädagogik als angewandte Partizipationswissenschaft - Prüf.Nr. 15 für HA +

15.1 Inklusion, Sozialraumorientierung und gesellschaftliche Veränderung (Best Practice)

Kaack, Martina Aula 1000 Mi 03.04.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 10.04.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 24.04.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 08.05.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 15.05.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 05.06.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 12.06.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 19.06.24 15:45 – 17:15
Aula 2000 Mo 24.06.24 15:45 – 17:15
Aula 1000 Mi 03.07.24 15:45 – 17:15
Aula 2000 Do 11.07.24 16:30 – 18:00
Aula 2000 Mi 17.07.24 15:45 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

15.2 Partizipative Forschung und Disability Studies Gruppen 1 bis 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit gewählt. Sie erhalten eine Anleitung in myLIAS wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden. Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

15.2 Gruppe 1 - Partizipative Forschung und Disability Studies

Partizipative Forschung als Aufgabe der Disability Studies - internationale Zugänge zum Themenbereich

Termine bei Redaktionsschluss noch offen. Es wird überschneidungsfrei in Kompaktform geplant.

Lutz, Deborah *Raum 2200* *Di 14:00 – 15:30*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Warum ist partizipative Forschung mit Menschen mit Behinderungen eine Aufgabe der Disability Studies? Welche Leitideen stecken hinter der Disziplin der Disability Studies und wie verhält sie sich zu Inclusive Research? Wo sind die Unterschiede zwischen Inclusive und Participatory Research? Welchen ethischen Herausforderungen können Forscher*innen begegnen, wenn sie inklusiv/ partizipativ mit Menschen mit Behinderungen forschen? Mit Hilfe von internationalen Perspektiven wird sich unter anderem diesen Fragen in diesem Seminar gewidmet.*

15.2 Gruppe 2 - Partizipative Forschung und Disability Studies

Partizipative Forschung in ihren Methoden und Umsetzungen

ERLUM-Teilnehmer*innen können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht belegen.

Hülsmann, Ilona *Raum 3301* *Fr 10.05.24 14:00 – 18:00*
Raum 3301 *Sa 11.05.24 09:00 – 17:15*
Raum 3301 *Fr 07.06.24 14:00 – 18:00*
Raum 3301 *Sa 08.06.24 09:00 – 17:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nothing about us without us! Es wird viel über Menschen mit Beeinträchtigungen geforscht. Warum weniger mit? Sie sind Experten in eigener Sache. Wie kann Teilhabe und Partizipation (Person(en)zentriert umgesetzt werden? Welche Zugänge zu Informationen und Wege wollen Menschen mit Beeinträchtigungen und wie können diese niederschwellig und barrierefrei gestaltet werden? Was ist politische Partizipation und was kann dieses Bewirken. Warum ist die Biografie so wichtig? Wie erschließe ich einen Sozialraum und warum hilft mir hierbei ein gutes Netzwerk? Dazu sollen Ideen aus der Praxis zu einer partizipativen Forschung besprochen und entwickelt werden. Bringen Sie gern Themen mit!

15.2 Gruppe 3 - Partizipative Forschung und Disability Studies

Theoretische, konzeptionelle und methodische Grundlagen Partizipativer Forschung

Mehringner, Victoria *Raum 3302* *Di 14:00 – 15:30*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit historischen und aktuellen Entwicklungen der Disability Studies und zeigt vor diesem Hintergrund die Bedeutung der partizipativen Forschung auf. Es werden verschiedene Ansätze der partizipativen Forschung für unterschiedliche Zielgruppen der Heilpädagogik beleuchtet (Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, Kinder, Menschen mit dementiellen Veränderungen usw.). Außerdem geht es um die methodische Planung von fiktiven oder realen (bspw. für anstehende Bachelorarbeiten) Projekten partizipativer Forschung.

15.2 Gruppe 4 - Partizipative Forschung und Disability Studies

Inklusive Forschung im Alter früher Kindheit im Kontext von Behinderung

Kaack, Martina *Raum 2300* *Fr 05.07.24 14:00 – 18:00*
Raum 2300 *Sa 06.07.24 09:00 – 17:15*
Raum 2300 *Fr 12.07.24 14:00 – 18:00*
Raum 2300 *Sa 13.07.24 09:00 – 17:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Auf der Grundlage qualitativer Forschungsansätze werden in diesem Seminar partizipative/inklusive Aspekte im Rahmen von Forschung zunächst allgemein und dann in Bezug auf das Alter früher Kindheit und im Kontext von Behinderung näher betrachtet. Alle drei Ausrichtungen beziehen sich auf keine lange Forschungstradition in Deutschland, sondern sind hier bisher deutlich unterrepräsentiert. In inklusions-/exklusionssensiblen Forscher*innenkreisen entsteht dadurch zunehmend die Forderung, sowohl Kinder als auch als behindert adressierte Personen aktiv in den Forschungsprozess einzubeziehen. Insofern wird dazu eingeladen, sich mit einem weitestgehend unerprobten jedoch zukunftsweisenden wissenschaftlichen Vorgehen auseinanderzusetzen. Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

15.3 Gleichheit und Differenz - Diversity und Intersektionalität

<i>Kiuppis, Florian</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 08.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 15.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 29.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 06.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 03.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 10.06.24 15:45 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Modul 16 Methoden, Verfahren und Konzepte der Heilpädagogik: Vertiefung 2 - Prüf.Nr. 16 für Lerntagebuch -

16.1 Vertiefende Konzepte und Verfahren 4 - Gruppen 1 bis 4

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit gewählt. Sie erhalten eine Anleitung in myLLIAS wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden. Bitte achten Sie auf mögliche Terminüberschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.

16.1 Gruppe 1 - Vertiefende Konzepte und Verfahren 4

Heilpädagogisches Arbeiten in der Kita

<i>Friedrich, Bettina,</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 17.04.24 16:30 – 18:45</i>
<i>Wolff, Thomas</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 04.05.24 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 04.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 26.06.24 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Sa 29.06.24 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Sa 29.06.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 10.07.24 16:30 – 18:45</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar "Heilpädagogisches Arbeiten in Kitas" soll einen Einblick in die praktische Arbeit von Heilpädagog*innen in Kindertagesstätten gewähren. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die wesentlichen Facetten des Arbeitsfeldes zu erhalten und erste Handlungsansätze für die heilpädagogische Tätigkeit zu erarbeiten. Dabei wird das Bewusstsein für Verbindungen zwischen Theorie und Praxis weiterentwickelt.*

Im Kontext der pädagogische Integrationshilfe (Eingliederungshilfe) werden Schwerpunktthemen sein: Heilpädagogische Arbeit mit Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern, Kooperation mit pädagogischen Fachkräften und Vernetzung mit geeigneten Unterstützungssystemen.

*Insgesamt soll das Seminar "Heilpädagogisches Arbeiten in Kitas" eine praxisnahe und vielschichtige Auseinandersetzung mit den Aufgaben und Herausforderungen von Heilpädagog*innen in Kindertagesstätten bieten.*

Bereitschaft zu Eigenaktivität und regelmäßige Anwesenheit sind in diesem Seminar zielführend und notwendig.

16.1 Gruppe 2 - Vertiefende Konzepte und Verfahren 4

Theorie, Forschung und Evidenz-basierte Praxis der Unterstützten Kommunikation

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Renner, Gregor</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 27.06.24 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Inhalte aus den grundlegenden Konzepten und Verfahren zur Unterstützten Kommunikation werden hier im Hinblick auf den Einsatz in der Praxis und insbesondere in der Studien-integrierten Praxis weitergeführt. Zusätzlich werden die Konzepte der praxisbasierten Forschung mit Bezug zu Bachelorthesen und die evidenzbasierte Praxis vorgestellt und diskutiert. TN an der Studien-integrierten Praxis in Unterstützter Kommunikation wird diese Veranstaltung besonders empfohlen.

16.1 Gruppe 3 - Vertiefende Konzepte und Verfahren 4

Emotionale, soziale, kognitive Entwicklung und Lernen
Möglichkeiten und Grenzen im heilpädagogischen Kontext

<i>Fränkle, Christine</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 04.04.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 11.04.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 18.04.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 25.04.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 16.05.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 06.06.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 20.06.24 09:45 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Entwicklung und das Lernen eines Menschen von Geburt bis ins hohe Erwachsenenalter können als vielschichtig und mehrdimensional beschrieben werden. Emotionale, soziale und kognitive Entwicklung sind dabei eng miteinander verbunden, sie bedingen und beeinflussen sich wechselseitig. Das menschliche Lernen wiederum ist geknüpft an die je gegebenen individuellen Entwicklungsvoraussetzungen. Hier können förderliche oder deprivierende Aspekte zum Tragen kommen.

Themen der Lehrveranstaltung:

- *Bedingungen und Voraussetzungen für Entwicklung und Lernen*
- *Adoleszenz als Zeit des Übergangs mit besonderer Vulnerabilität*
- *Mögliche erschwerende Entwicklungs- und Lernbedingungen*
 - Motorik, Sprache, Emotionen*
 - Genetische Syndrombilder*
 - Deprivierende Bedingungen des sozialen Umfeldes*
 - Psychische Erkrankungen des Kindes, Jugendlichen und/oder der Eltern*
- *Aufgaben und Möglichkeiten der Heilpädagogik als Profession und der darin Handelnden, Entwicklungen und Lernen zu unterstützen*
- *Reflexion der Grenzen heilpädagogischen Handelns*
- *Fallarbeit*

16.1 Gruppe 4 - Vertiefende Konzepte und Verfahren 4

Teilhabeorientierte Netzwerkarbeit

<i>Hülsmann, Ilona</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 05.04.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 06.04.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 03.05.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 04.05.24 09:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar soll es darum gehen, wie die geforderte Partizipation und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch Netzwerkarbeit umgesetzt werden kann.

Also: Wie können (partizipative) Netzwerke aufgebaut werden, was gilt es hier zu bedenken und wer sind wichtige Akteure, die mit ins Boot müssen? Und was hat das mit Schnittchen zu tun?!

16.2 Ausgewählte Fragestellungen angewandter Heilpädagogik

<i>Welsche, Mone</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 03.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 17.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 24.04.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 08.05.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 15.05.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 05.06.24 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Modul 17 Sozialrecht der Menschen mit Behinderungen - Prüf.Nr. 17 für KL +

17.1 Sozialrecht der Menschen mit Behinderung

<i>Rosenow, Roland</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
4 LVS Pflichtvorlesung		

Modul 18 Studienintegrierte Praxis - Prüf.Nr. 18 für Portfolio +

18.1 Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1, Gruppen 1 - 19

Die Einteilung der Gruppen wird von der Hochschule vorgenommen und Ihnen mitgeteilt.

18.1 Gruppe 1 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Lutz, Deborah</i>	<i>Raum 2229 (Beratung)</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 2 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Huslisti, Birgit</i>	<i>Raum 2227</i>	<i>Do 08:00 – 09:30</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 3 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Geisslreither, Silvia</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 4 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 5 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Wigger, Monika</i>	<i>U 1 / Gebäude 3</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 6 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Kraft, Annette</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 7 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

<i>Clemens-Russo, Annika</i>	<i>Raum 4024</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		

18.1 Gruppe 8 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Clemens-Russo, Annika *Raum 4024*

Mo 11:30 – 13:00

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 9 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

N.N.

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 10 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Zuther H.-K., Hanna-Kathrin *Raum 2126*

Mo 17:30 – 19:00

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 11 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Kaack, Martina *Raum 2229 (Beratung)*

Mi 09:45 – 11:15

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 12 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Wortmann, Sofie *Raum 2225*

Mi 11:30 – 13:00

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 13 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Widmann, German *Raum 4024*

Do 14:00 – 15:30

Raum 4011

Do 11.04.24 14:00 – 15:30

Raum 4011

Do 20.06.24 14:00 – 15:30

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 14 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Bauer, Andrea *Raum 2227*

Mi 09:45 – 11:15

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 15 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Schwarz, Lisa *Raum 2225*

Mi 14:00 – 15:30

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 16 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Wortmann, Sofie *Raum 2225*

Mi 09:45 – 11:15

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 17 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Theil, Franziska *Raum 2227* *Di 08:00 – 09:30*

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 18 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Renner, Gregor *Raum 2126* *Mi 11:30 – 13:00*

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 19 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung in konzeptionellen und methodischen Vertiefungsbereichen 1

Beginn 8. April bei Tatjana Schumacher; ab Montag, 6. Mai Weiterführung mit Hannah Speth.

Speth, Hannah *Raum 2126* *Mo 09:45 – 11:15*

Schumacher, Tatjana *Raum 2126* *Mo 08.04.24 09:45 – 11:15*

Raum 2126 *Mo 15.04.24 09:45 – 11:15*

Raum 2126 *Mo 22.04.24 09:45 – 11:15*

Raum 2126 *Mo 29.04.24 09:45 – 11:15*

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

18.1 Gruppe 20 - Heilpädagogische Praxis und Praxisberatung 1

Reserve

N.N.

max. 5 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 19 Organisation und Management, Recht und Ethik - Prüf.Nr. 19 für e-Portfolio +

19.1 Angewandte Ethik

Schmidt, Thomas *Aula 3000* *Di 02.04.24 09:45 – 11:15*

Aula 3000 *Di 09.04.24 09:45 – 11:15*

Aula 3000 *Di 16.04.24 09:45 – 11:15*

Aula 3000 *Di 23.04.24 09:45 – 11:15*

Aula 3000 *Di 30.04.24 09:45 – 11:15*

Aula 3000 *Di 07.05.24 09:45 – 11:15*

Aula 3000 *Di 11.06.24 09:45 – 11:15*

1 LVS Pflichtvorlesung

19.2 Transdisziplinäre Ethik in der HP 1, Gruppen 1 bis 4

Die Einteilung der Gruppen wird von der Hochschule vorgenommen und wird Ihnen mitgeteilt. Diese Gruppen bleiben auch im folgenden Wintersemester gleich, das Seminar läuft über zwei Semester

19.2 Gruppe 1 - Transdisziplinäre Ethik in der HP 1

<i>Schmidt, Thomas</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 29.04.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.05.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.05.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 03.06.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.06.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 17.06.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.06.24 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

19.2 Gruppe 2 - Transdisziplinäre Ethik in der HP 1

<i>Schmidt, Thomas</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 30.04.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 07.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 14.05.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 04.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 18.06.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 25.06.24 15:45 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

19.2 Gruppe 3 - Transdisziplinäre Ethik in der HP 1

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 29.04.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 06.05.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 03.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 10.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 17.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 24.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 01.07.24 17:30 – 19:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

19.2 Gruppe 4 - Transdisziplinäre Ethik in der HP 1

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 04.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 11.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 18.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 25.06.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 02.07.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 09.07.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 16.07.24 17:30 – 19:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 20 Bachelorthesis - Prüf.Nr. 20 für Exposé - Bachelorthesis und Kolloquium +

20.1 Exposé

<i>Mehringner, Victoria</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 04.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 18.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 19.06.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 25.06.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 02.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 09.07.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 16.07.24 09:45 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Zusatzangebote

Kurs 1: Gebärdensprachkurs - vorrangig für Studierende der Heilpädagogik/Inclusive Education

Teilnahme nur nach ANMELDUNG direkt in MYILIAS / Lehrveranstaltungen/Sprachen /Gebärdensprache

<i>Moser, Angelina</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 16:00 – 16:45</i>
------------------------	------------------	-------------------------

regelmäßige Teilnahme ist absolut wichtig!

Kurs 2: Gebärdensprachkurs - vorrangig für Studierende der Heilpädagogik/Inclusive Education

Teilnahme nur nach ANMELDUNG direkt in MYILIAS / Lehrveranstaltungen/Sprachen /Gebärdensprache

<i>Moser, Angelina</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 16:45 – 17:30</i>
------------------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN
regelmäßige Teilnahme ist absolut wichtig!